

Dänisch: ey = Insel, darnach **Anglesey** = Insel der Angeln.

Altisch: pen, ben = Gebirge, Berg, dun = Bergfuppe und Burg; abon = Fluß, abor = Flußmündung, loch (lok), in Irland lough (log) = See.

Peninische Kette = Gebirgskette. **Ben Nevis** = Berg Nevis. **Avon** = Fluß. **Loch Ness** = See Ness; **Lough Neagh** = See Neagh; — snow (snó) = Schnee und **Snowdun** = Schneefuppe. — **Dundee** ist entstanden aus Dun Tay = Burg am Tay. **Aberdeen** = (Stadt an der Mündung des Dee).

Vergyn, Erin, davon **Irland** = westliche (Insel), Westland. — **Orkneys-Inseln** = Walfisch-Inseln. — **Cork** = (Stadt auf dem Moor).

Latiniſch: cástra, davon **Chester** = Feld-Lager (von Soldaten). — Manchester; Lancaster, Gloucester, Leicester (die ersten Silben dieser Namen sind nicht zu erklären).

449 n. Chr. ließen sich in Britannien **Angeln** (und Sachsen) nieder und gründeten 7 Königreiche; diese wurden 827 vereinigt und es entstand der Name Angelnland, Angelland, jetzt: **England**.

Schweden, Norwegen, Dänemark.

Im **Schwedischen** lautet **y** wie ü und **å** wie tiefes a (oder nahezu wie o in hoch): Ymesfiell (ümesfiell); Ystad, Wisby; — **Alands-Inseln**, Skåne; — **f** lautet am Schluß einer Silbe wie w und **g** vor (den „weichen Vokalen“, also vor) e und ö, sowie nach r in demselben Stamm wie j: Taberg (täberj); Ångerman-Elf (ånjerman-elw), Göta-Elf (jöta-elw), sowie Lülčä-, Mjöñä-, Pitčä-, Törnčä-, Umčä-Elf; — Gefle (jéwle), Göteborg (jöteborj); — **v** = w: Erjberg Gellivare (jélliwäre); — **kö** (sehr hart) = tchö (oder fast tschö): Jönköping, Norrköping, Nyköping, Söderköping, sk vor e = sch: Skefteå-Elf (schelewteå-elw); — **h** und **l** vor j sind stumm: Hjelmars (jélmar)-See; Ljusne-Elf (júsne-elw).

Betonung: Lófoten-(Inseln), Mälars-See, Siljans-See, Mötälakanal; — Danemöra, Fälan, Stóckholm, Sigtüna, Upsäla.

*Dal = Thäl, dälars = Thäler, dälarne = die Thäler (der „bestimmte Artikel“ wird an den Schluß des Wortes gesetzt): Wönern = der Wener-(See), Snöhättan = der Snöhätta.